

N i e d e r s c h r i f t

über die 13. Sitzung des Gemeinderates am 7. Feber 2024
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend:

Bgm. Markus Baumann

GR Florian Triendl

GRⁱⁿ Patrizia Schweiger

GR Wolfgang Mucher ab TGO-Pkt. 6

GR DI (FH) Josef Kirchmair

als Vorsitzender

GR Stefan Kuprian

GR Mag. Stefan Heiß

GR Mag. Stefan Blaas (Ersatz)

GRⁱⁿ Melanie Gratl

GR Markus Scheiring

Schriftführer: Martin Falkner

Entschuldigt: GR Thomas Mair, GRⁱⁿ MSc Simone Falkner BA

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2023
2. Beschluss Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG (Rangger Köpfl)
3. Änderung Flächenwidmungsplan (Viehscheide 1, Gehsteig)
4. Änderung Bebauungsplan (Viehscheide 1, Gehsteig)
5. Ansuchen Kath.-Familienverband – Spielebus
6. Ansuchen Landesmusikschule Telfs
7. Personelles (geheim)
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Anfragen, Anträge und Allfälliges

B E S C H L Ü S S E

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bgm. informiert, dass eine Ersatzgemeinderätin wegen Krankheit kurzfristig ausgefallen ist und daher nur 10 Gemeinderäte anwesend sind.

TGO-Pkt. 1: Genehmigung der Niederschrift vom 18.12.2023

Die Niederschrift der 12. Sitzung des Gemeinderates vom 18.12.2023 wird einstimmig genehmigt und unterfertigt.

TGO-Pkt. 2: Beschluss Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG (Rangger Köpfl)

Der Bürgermeister informiert, dass am Rangger Köpfl aufgrund der geplanten Erneuerung der Liftanlagen es notwendig ist, das veraltete Starkstromkabel durch ein neues leistungsstärkeres (größerer Querschnitt) Kabel zu ersetzen. Beim derzeitigen Kabel kommt es immer wieder zu Problemen.

Zum bestehenden Kabel gibt es bereits einen Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Gemeinde Ranggen und der TIWAG, welcher mit Datum 18.12.1973 unterzeichnet ist.

Das neue Kabel wird größtenteils parallel zum bestehenden Kabel verlegt. Davon betroffen sind auf Rangger Gemeindegebiet die Grundparzellen Gpn. 217/1 sowie 215/1.

Die Gemeinde Ranggen erhält eine einmalige Entschädigung von € 405,- zuzüglich € 5,89/lfm Kabel.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ranggen beschließt einstimmig den vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsvertrag zwischen der Gemeinde Ranggen und TIWAG AG.

TGO-Pkt. 3: Änderung Flächenwidmungsplan (Viehscheide 1, Gehsteig)

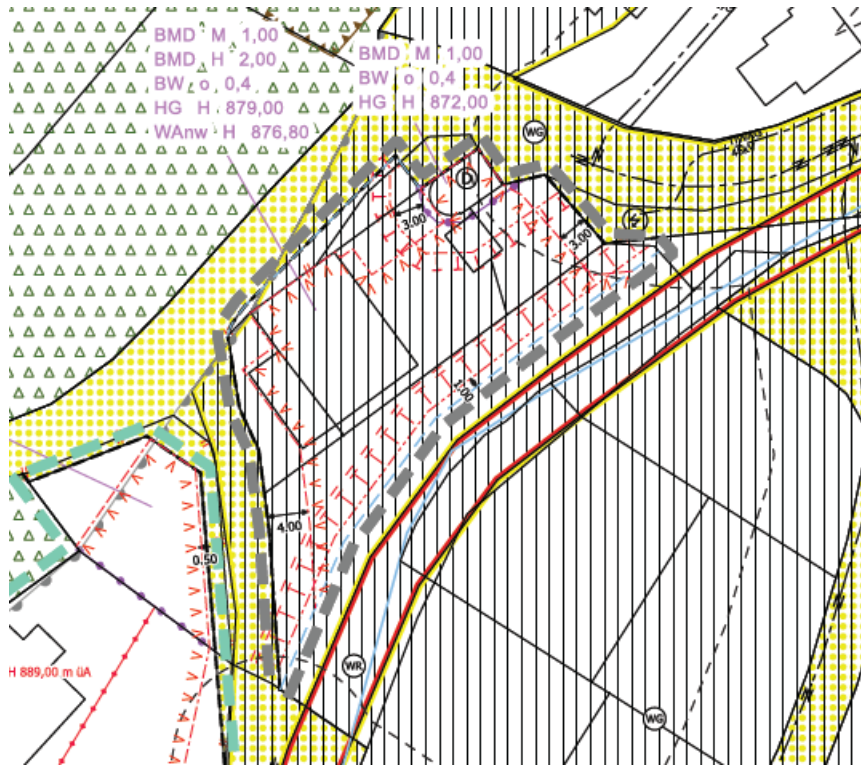
Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, da die verpflichtende Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung nicht rechtzeitig eingelangt ist.

TGO-Pkt. 4: Änderung Bebauungsplan (Viehscheide 1, Gehsteig)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ranggen einstimmig gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBI. Nr. 43, den von DI Stefan Brabetz ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 02.02.2024, Zahl 343BP24-01 (Betroffene Grundstücke: 1230/3, 350, 351, 352/2, .8 und .94, Viehscheide), durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.



TGO-Pkt. 5: Ansuchen Kath.-Familienverband – Spielebus

Mit Schreiben vom 23.01.2024 hat der Katholische Familienverband, Zweigstelle Ranggen ein Subventionsansuchen für den „Familienfasching“ in Ranggen, welcher am 11.02.2024 stattfindet, gestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Mehrzwecksaal sowie das Foyer kostenlos zur Verfügung zu stellen und die Kosten für den Spielebus zu übernehmen.

TGO-Pkt. 6: Ansuchen Landesmusikschule Telfs

Bgm. Baumann informiert, dass von der Landesmusikschule Telfs ein Ansuchen zur Übernahme des Gemeindeabgangsdeckungsbeitrages in Höhe von ca. € 371,94 pro Semester für die Dauer der Ausbildung von Frau Maria Gutleben (Zitter) eingelangt ist.

Wie vom Gemeinderat 2014 beschlossen, wurde von der Musikkapelle Ranggen eine Stellungnahme eingeholt, welche positiv war.

Die Landesmusikschule Kematen befürwortet ebenfalls die Übernahme des Abgangsdeckungsbeitrages.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme des Gemeindeabgangsdeckungsbeitrages in Höhe von ca. € 371,94,- pro Semester für die Dauer der Ausbildung von Frau Maria Gutleben (Zitter).

TGO-Pkt. 7: Personelles (geheim)

Nachstehend sind nur die endgültigen Beschlüsse protokolliert.

Da dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wurde, sind Einzelheiten über die geheime Beratung und Beschlussfassung in einem eigenen Protokoll festgehalten, das für die Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit nicht zur Verfügung steht (§ 36 Abs. 3 TGO 2001).

Mader Florian

Bgm. Baumann berichtet, dass sich für die Stelle als Waldaufseher nur Herr Florian Mader beworben hat.

Mit ihm wurde ein Bewerbungsgespräch geführt.

Da Herr Mader die nötige Ausbildung zum Waldaufseher noch nicht hat, wird er diese in der Zeit vom 04.03.2024 bis zum 28.02.2025 in Rotholz nachholen. In der Zeit der Ausbildung wird Herr Mader mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% angestellt. Im Anschluss wird er von der Gemeinde Ranggen mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % der Vollbeschäftigung angestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anstellung von Herrn Florian Mader als Waldaufseher.

TGO-Pkt. 8: Bericht des Bürgermeisters

- Der Bürgermeister informiert über die Vorstandsitzung vom 31.01.2024, bei welcher auch unser Raumplaner DI Stefan Brabetz anwesend war und über die Baugesuche der letzten Wochen diskutiert wurde. Thema war die Auslegung unseres Raumordnungskonzeptes und die notwendigen Maßnahmen, welche bei Überschreitung der vorgegeben Richtwerte, wie Baudichte, Anzahl der Geschoße und die Wohnnutzfläche zu treffen sind.
- Der Vorliegende Friedhofstauschvertrag muss in wenigen Punkten abgeändert werden und kann nach Beschlussfassung des Gemeinderates und des Pfarrkirdchenrates rechtsverbindlich unterzeichnet werden.
- Nach Einholung zweier Angebote wird die Erinnerungstafel für unseren Herrn Pfarrer Dr. Erich Saurwein in Auftrag gegeben.
- Die Montage der Schutzwegkennzeichnung an der Haltestelle Itzlranggen ist abgeschlossen und wird eine Fertigmeldung hierzu an die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck erfolgen.
- Der Bürgermeister informiert über den geplanten ostseitigen Dachflügelrückbau am Wohnobjekt Oberdorf 9 um ein gefahr- und schadloses Passieren der Straße mit Einsatzfahrzeugen zu gewährleisten.
- Der Bürgermeister berichtet über die aktuelle Tierkadaverregelung unserer Region, welche in der letzten Gemeindeinformation bereits kundgemacht wurde.
- Weiteres berichtet der Bürgermeister über die Neuerungen im Dorfcafe bezüglich Öffnungszeiten, Service und Küchenpersonal und das gute Funktionieren der Mittagstischlieferung an unsere Schul- und Kindergartenkinder verbunden mit der Bitte, das neue Angebot im Dorfcafe anzunehmen und somit den Erhalt unseres dörflichen Treffpunktes sicherzustellen.

TGO-Pkt. 14: Anfragen, Anträge und Allfälliges

- GR Florian Triendl informiert in der Funktion als Feuerwehrkommandant, dass im Feuerwehrhaus seit der Installation der Photovoltaikanlage der Internetanschluss nicht mehr reibungslos funktioniert. Dies soll von der Gemeinde überprüft werden.

Weiters informiert er, dass die Wasserschieber von den Hydranten erhoben werden sollen.

- GR Wolfgang Mucher informiert als Tourismusbeauftragter der Gemeinde Ranggen über den Workshop des Tourismusverbandes Innsbruck für die Region Westen wie folgt:

Am vergangenen Montag, den 5. Februar, nahm Wolfgang Mucher, im Auftrag der Gemeinde als Verantwortlicher für Tourismusfragen an einem bedeutenden Workshop des TVB Tourismusverbandes Innsbruck für die Region West teil. Ziel dieses Workshops war es, den Tourismusstrategie-Prozess der Region Innsbruck für den Westen zu beleuchten und wichtige Aspekte der regionalen Entwicklung zu diskutieren. Unter der Leitung von Frau Barbara Plattner, der neuen Geschäftsführerin von Innsbruck Tourismus und mit der Moderation durch zwei erfahrene Gastgeber, wurden verschiedene Themenbereiche behandelt.

- Tourismusstrategie-Prozess für die Region Innsbruck im Westen.
- Erörterung der Positionierung und Attraktionspunkte in der Region.
- Beratung über Events und Fördergelder.
- Diskussion über die Welcome Card.
- Erläuterung der Tourismusakzeptanz und Zielgruppenansprache.
- Es gab Workshops in drei Runden zu folgenden Themen:
 - Zukunftsfähiger Tourismus und ländlicher Markt;
 - Bearbeitung von Märkten;
 - Zielgruppen und Gäste;
 - Erlebnisraum Westen (Kunst, Kultur, Sport, Natur);
 - Sponsoring und Events;
 - Gastronomie und Beherbergung.

Besonders erfreulich war die aktive Beteiligung der Arbeitskreise, in denen etwa 60 Teilnehmer, darunter zahlreiche Bürgermeister und Verantwortliche der Tourismusregionen, vertreten waren. Als nächster Schritt ist ein zweiter Workshop Anfang April 2024 geplant, um die diskutierten Themen weiter zu vertiefen und konkrete Maßnahmen zu erarbeiten.

g.g.g. Die Schriftführer

Die Gemeinderäte

Der Bürgermeister